Erscheint monatlich
Vol. XVI / 1948 No. 7

OLD MAN

ORGANE DE L'UNION SUISSE DES AMATEURS SUR ONDES COURTES

BOLLETTINO DELL' UNIONE SVIZZERA DEGLI AMATORI DI ONDE CORTE

BULLETIN OF THE SWISS UNION OF SHORT WAVE AMATEURS

MITTEILUNGSBLATT DER UNION SCHWEIZERISCHER KURZWELLEN-AMATEURE

HB9CE

bringt wieder etwas Neues!

DX-CHAMPION ein moderner Bausatz eines Hochleistungs-KW-Empfängers mit 4 amerikan. Stahlröhren. Wellenbereich 8—600 Meter. HF-Vorstufe mit der Fernsehpenthode 1852! Anschlüsse für Kopfhörer und Lautsprecher. Grammo-Anschluß. Standby-Schalter. Dieser Apparat ist nicht nur ein äußerst leistungsfähiger KW-Empfänger, sondern

gleichzeitig noch ein Morse-Uebungsgerät

für Empfang und Sendung!

Wieder ein Spitzen-Apparat, den ich dem Amateur zu einem konkurrenzlosen Preis liefern werde.

Wir erwarten noch einige ganz neuartige Bestandteile, damit der Apparat wirklich „up to date" herauskommt.

DX-BABY der ideale und vor allem sehr billige Empfänger für den Anfänger, das Ham-Baby! Ein leistungsfähiger Klein-Empfänger zu einem sensationell billigen Preis mit 2 modernen amerikan. Röhren. Und kinderleicht zu bauen!

F. A. BECH HB9CE

DAS FÜHRENDE SPEZIALHAUS FÜR DEN AMATEUR

ZÜRICH 4

Badenerstraße 68 Tel. (051) 27 20 07—23 33 07

Letzte Gelegenheit!

Empfänger BC-348	Fr. 550.—
Walkie-Talkie BC-222	Fr. 395.—
Walkie-Talkie SRC-195	Fr. 620.—
Handie-Talkie SCR-536	Fr. 385.—
Sender-Empfänger SCR-522	Fr. 305.—
Sender-Empfänger SCR-274 (Command Set)	Fr. 205.—
Sender ART-13	Fr. 1545.—
Sender BC-375-E	Fr. 565.—

Lieferung sofort ab Lager U.S.A., auch in großen Quantitäten. — Die Preise verstehen sich ohne Fracht, Zoll und eidg. Steuern. — Mengen- und Wiederverkaufsrabatte, sowie Prospekte auf Anfrage.

RUEGG HOCHFREQUENZ-GERÄTE

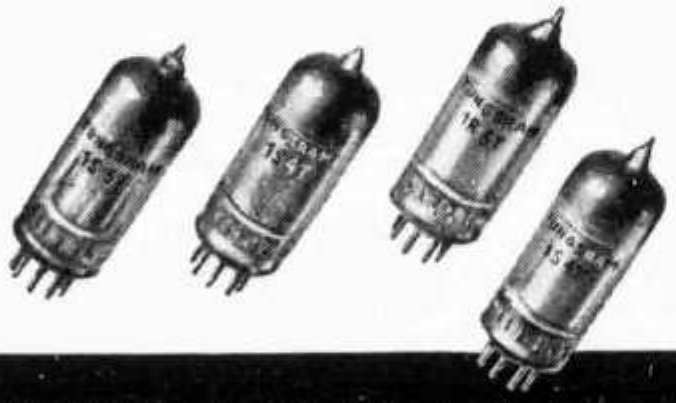
Schartenstraße 19, Baden, Tel. (056) 2 47 71

Die umwälzende Neuheit

Stromverbrauch

TUNGSRAM

Batterie Miniaturröhren mit nur **halbem** Stromverbrauch Die Heizbatterien haben eine mehr als doppelt so lange Lebensdauer

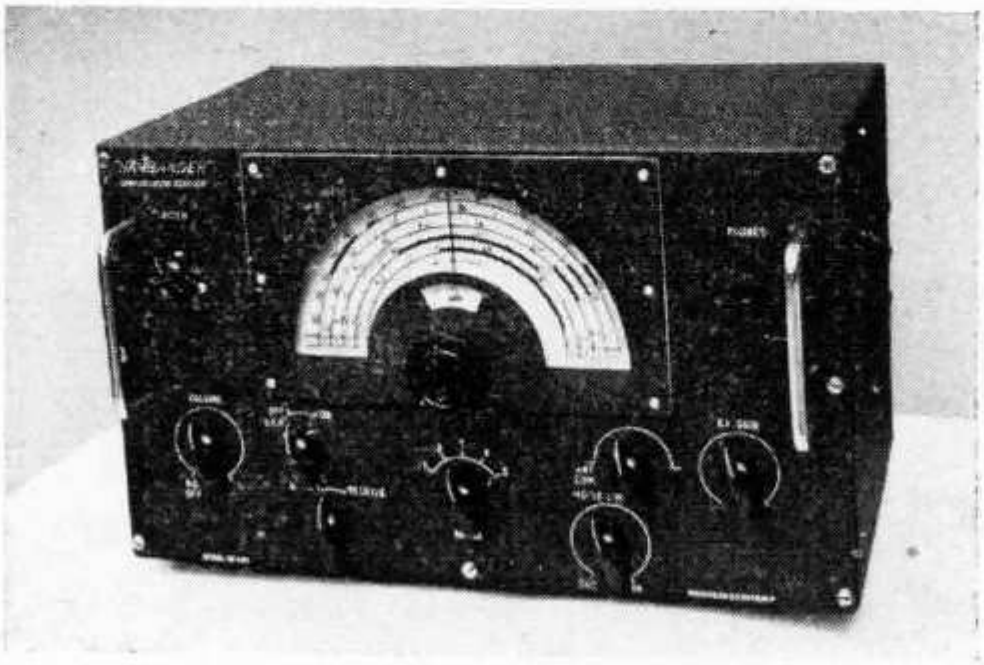


TUNGSRAM Elektr. AG. ZÜRICH 051/27 32 55

HAMBANDER

Soeben eingetroffen

Der neue englische 7-Röhren Superhet in mittlerer Preisklasse. Ein Communication-Empfänger speziell für den Amateur konstruiert.



6 Amateurbänder von 10 bis 160 m und einige Rundfunkbänder. Direkte Eichung in MHZ und separate Banddehnungsskala mit 100er Teilung, übersichtlich und beleuchtet.

5 Frequenzbereiche umschaltbar		Amateurbänder Bandspread	
Band 1	32 —20 MHz	28 MHz	200 Skalenteile
Band 2	21 —14 MHz	21 MHz	100 Skalenteile
Band 3	10,5— 7 MHz	14 MHz	140 Skalenteile
Band 4	4,6— 3,2 MHz	7 MHz	220 Skalenteile
Band 5	2,6— 1,7 MHz	3,5 MHz	600 Skalenteile
		1,7 MHz	700 Skalenteile

Lesen Sie die Kommentare in den Februar-Nummern 1948 des RSGB-Bulletin, Short Wave Magazine und Short Wave News.

Der Apparat besitzt besondere Vorteile, die der Amateur zu schätzen weiß:

Noise Limiter
Variabler Telegrafieüberlagerer (Pitch control)
Antennenkompensator
Fadingausgleich
Sende-Empfangsschalter
Veränderlich rückgekoppelte ZF-Stufe
Eingebautes Netzanschlußgerät für 220 V
Separate Anschlüsse für Kopfhörer und Lautsprecher

Röhrenbestückung:

Mischstufe 6P8G	Noise Limiter 6H6
Detektor, Fadingausgleich und 1. NF-Stufe 6Q7	Zwischenfrequenzstufe (1,6 MHz) 6sG7
	Telegrafieüberlagerer 6C5
Endröhre 6V6	Gleichrichter 5Z4

Preis nur Fr. 585.—

Dr. ing. E. Huber, HB9AG Stapferstraße 43, Zürich 33

OLD MAN

Basel, Juli 1948, 16. Jahrg., Nr. 7

Mitteilungsblatt der Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure

Organe de l'Union Suisse des Amateurs sur Ondes courts

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial
USKA-Kalender 1948
NFD 1948
Techn. Angaben über die NFD-Stationen 1948
UKW-Test (6. Mai 1948)
Pour les amateurs de rallyes
Gittersperrtastung f. d. Endstufe
Gittervorspannung f. Klaß-A-Stufen ohne Trafo od. Kath.-Widerstand
VHF-News
Mitteilungen des TM
CQ de EP3H
Mitteilungen des Vorstandes
Ortsgruppenberichte
Mitteilung der Redaktion
HAM-Börse

Soeben haben wir die Resultate des diesjährigen Field Day zusammengestellt. Da drängt es sich auf, zu diesem eigentlich größten Wettbewerb der USKA einige Gedanken festzuhalten.

Dieser Wettbewerb ist die beste Gelegenheit für uns, den Einsatz einer Amateurstation als Notstation zu erproben. Wenn wir auch bei uns in der Schweiz bis heute noch nie in den Fall kamen, unsere Stationen als einzig übrigbleibendes Mittel zur Nachrichtenübermittlung zu verwenden, so ist es doch gut, daß wir in der USKA wissen, daß wir in den größeren Städten über eine solche Möglichkeit verfügen.

Ich verzichte an dieser Stelle, nochmals alle die technischen Vorbedingungen aufzuzählen, die notwendig sind, damit eine transportable Notstation wirklich einsatzfähig ist. Wichtig für uns ist, daß wir überhaupt Gelegenheit haben, einen solchen Betrieb, wenn auch nur übungsmäßig, während 24 Stunden durchführen zu können.

Diese Prüfung ist jetzt vorbei, und jeder Teilnehmer hat ja selbst erleben können, wie seine Apparate diesen, wenn auch verhältnismäßig kurzen, Dauerbetrieb überstanden haben. Wenn wir aber die Resultate betrachten, so erkennen wir ohne weiteres, daß der Erfolg nicht allein von den Apparaten, sondern ebenso sehr vom HAM abhängt, der diese Apparate bedient. Ich bin sogar sicher, daß die Erfahrung und Routine des Operators den Ausschlag geben. Wir konnten das nicht

nur anläßlich der letzten FD konstatieren, sondern auch während des ganzen letzten Aktivdienstes beim Einsatz unserer Militärfunkstationen.

Bei all unseren USKA-Wettbewerben dürfen wir aber eines nicht vergessen: Zwischen dem Einsatz einer Station am FD und einem wirklichen Notfall besteht ein ganz gewaltiger Unterschied. Während des FD handelt es sich immer nur um den Austausch eines kurzen RST-Rapportes, 73 und fertig. In einem richtigen Notnetz geht es aber um die ganz sichere Übermittlung von sehr oft lebenswichtigen Nachrichten. Sind wir Amateure auch jeden Augenblick diesen Anforderungen ganz gewachsen? Wenn wir ganz ehrlich sein wollen, so können wir diese Frage nicht mit einem überzeugten „JA" beantworten. Es ist nämlich nicht dasselbe, ein kurzes QSO abzuwickeln, wo wir zum Vornherein schon mehr oder weniger wissen, was uns die Gegenstation sagen wird oder aber die absolut korrekte Aufnahme eines uns ganz unbekannten Textes, der in einem sauber gespielten Tempo von 60 bis 100 Zeichen pro Minute durchgegeben wird. — Normalerweise wird schon in einem gewöhnlichen QSO das QTH zweimal durchgegeben. Zeugt nicht nur dieser einfache Fall von einer gewissen Unsicherheit?

Dr OM's, schauen Sie sich bitte mal unser Hobby von diesem Standpunkt an. Der USKA-Vorstand hat diese Sache schon ernsthaft diskutiert. Wir studieren heute die Möglichkeit eines entsprechenden Trainings. Es sind aber noch weitere Verhandlungen mit der PTT nötig, damit die Konzessionsbestimmungen uns erlauben, einen solchen Verkehr durchzuführen.

Der USKA-Vorstand ersucht alle an dieser Sache interessierten HB9's, sich beim Unterzeichneten zu melden, damit wir möglichst bald ein solches Übungsnetz — von unseren festen QTH aus — aufziehen und betreiben können. Hw abt?

73' HB9BX

USKA-Kalender 1948

Jeden Sonntag um 0800 HB-Zeit USKA-Rundspruch (80 m Band).

Ausnahme: Sonntag, den 8. August USKA-Rundspruch um 0745 (80 m Band).

Jeden Sonntag nach dem USKA-Rundspruch: Rund-QSO in Telephonie und Rendez-vous der HB9 auf dem 40 und 80 m Band für Helvetia 22.

Jeden Dienstag um 2000 UKW-Versuche.

Jeden Samstag um 2000 Rendez-vous der HB9 auf dem 40 und 80 m Band.

8. August: National-Mountain-Day.

15. und 29. August: Peilfuchsjagd in Zürich (Radio-Rallye).

4./5. September: Bereitschafts-Übung aller HB9 (Notnetz).

17. Oktober UKW-Test.

19. Dezember: Weihnachts-Contest.

9CA

National-Field-Day 1948

Resultate

Kategorie A Ortsgruppenwettbewerb

Rang:	Call:	Ortsgruppe:	QSO's:	Punkte:
1.	HB1U	Zürich	256	1114
2.	HB1FN	Bern	209	1007
3.	HB1GM	Genève	178	803
4.	HB1HX	Fribourg	142	596
5.	HB1P	Basel	138	423
6.	HB1FP	Thun	104	383
7.	HB1GV	Bienne	99	347
8.	HB1EQ	Lausanne	32	103
9.	HB1EP	Delémont	28	76

Kategorie A Einzelwettbewerb

1.	HB1IF	Brütten (ZH)	137	492
2.	HB1BJ	Wartenberg (BS)	107	406

Kategorie B Einzelwettbewerb

1.	HB1EI	Genève	50	163
2.	HB1FF	Genève	37	124
3.	HB1EG	Vélards (Jura)	10	31

Kategorie Empfangsamateure

1.	HE1RDX	Basel	2035
2.	HE9RBG	Basel	1392
3.	HB9RON	St. Gallen	745
4.	HB9RAG	Zürich	335
5.	HB9RDP	Montreux	120
6.	HB9GZ	Oberuzwil (hors-concours)	

Wegen schlechter Tonqualität wurde bei zwei Ortsgruppenstationen je 20% der erzielten Punkte abgezogen.

Die Jury: HB9BX, HB9AW, HB9CA

Gediegene Drucksachen erhalten Sie bei

A. Schudel & Co., Buchdruckerei, Riehen-Basel

Technische Angaben über die NFD-Stationen 1948

HB1U OG Zürich qth Altberg bei Weiningen, TX VFO/FD/PA 45 Watt, Antennen: Zepp 42 m und Dipol 20 m, RX: Collins 75 A und BC 348 Q, Ops: HB9U, 9J, 9AG, 9CE, 9CX, 9EL, 9FC.

HB1FN Bern qth Uettligen, TX CC/PPA 45 Watt, Antennen: Rotary-Beam und Fuchs 40 m, RX: home-made ähnlich HRO, Ops.: HB9FN, 9FL, 9DZ, 9AT.

HB1GM Genève qth: Réservoir de Chouilly, TX: Signal-Shifter/FD/PPA 50 W, Antennen: 3 Element-Beam und Zepp 40 m, RX: HRO, Ops.: HB9GM, 9AW.

HB1HX Fribourg qth: Guintzet, TX: Meissner-Shifter/PPA, Antennen: V-Ant. 2 mal 120 m, Dipol 2 mal 10 m, RX: Hallicrafters SX 25, Ops.: HB9HX, 9FJ, 9FI, 9DK, 9FE, 9CI.

HB1P Basel qth: Gempenplateau Pt. 726, TX: Hallicrafters HT6 25 Watt, Antennen: 4 El.-Rotary-Beam, 3 El.-Rotary-Beam, Dipol 2 mal 20 m und 40 m, Fuchs (Ballon), RX: Hammarlund und HQ 129 X, Ops.: HB9P, 9AC, 9BS, 9EX, 9FY.

HB1FP Thun qth: Lueglrubel, TX: ECO/FD/PA 40 Watt, Antennen: 40 m und 10 m, Windom, RX: home-made Super 4-Röhren, Ops.: HB9FP, 9HN, 9CZ.

HB1GV Bienne qth: Montagne de Boujean, TX: ECO/FD/PA 40 Watts, Antennen: Dipol 20 m, RX: BC 348, Ops.: Haberstich, Hochuli.

HB1EQ Lausanne qth: Bussigny, TX: CO/FD/PA 12 Watts, Antennen: Zepp 40 und 30 m, RX: Sky Defiant, Ops.: HB9EQ, HB9CJ.

HB1EP Delémont qth: Château de Soyhières, TX: ECO/FD/PA 20 Watts, Antennen: Windom 41,10 m, RX: home-made Super, Ops.: 9EK, 9EJ, 9IB.

HB1IF Brütten ZH, TX: VFO/PA, 42 Watts, Antenne: Fuchs 40 m, RX: BC 348, Ops.: HB9IF, 9GA.

HB1BJ Wartenberg BS, TX: VFO/PPA 50 Watts, Antenne: Dipol 26,2 m, RX: BC 348, Ops.: HB9BJ, 9FZ.

HB1EI Genève, TX: ECO/PA 6 Watts, Fuchs 40 m und Beam 10 m, RX: BC 348 L, Ops.: HB9EI, HE9RCD .

HB1FF Genève, TX: VFO/FD/Pa 9 Watts, Fuchs 40 m und Beam 10 m, RX: BC 348, Ops.: HB9FF, 9HZ.

HB1EG Vélards (Jura), TX: Hartley 10 Watts, Zepp 40 m, RX: O-V-2, Ops.: HB9EG.

Der NFD gehört der Vergangenheit an. Gründliche Vorbereitungsarbeiten, herrliches Wetter und gute DX-Bedingungen waren seine Kennzeichen. Erfreulich ist die starke Beteiligung der Ortsgruppen, kommt es doch bei diesem Wettbewerb in erster Linie auf das „teamwork" an. Vom „Schwerarbeiter" für die Montage der Zelte, Antennen usw. bis zum Operateur in mehrfacher Auflage, alle haben mitgeholfen, ihrer OG zu einem ehrenvollen Resultat zu verhelfen. Daß es dabei nicht ohne unvorhergesehene Zwischenfälle abging, versteht sich. So, wenn zum Beispiel „Soflex" als Leckerbissen für Eichhörnchen herhalten muß, der Ballon der ufb-Marconi-Antenne platzt, der Taster feucht wird und einen Dauerstrich erzeugt usw. Wenn trotzdem männiglich den Humor nicht verlieren und beschlossen wird, das

nächste Mal erst recht mitzumachen, dann ist der Zweck eines NFD erfüllt, nämlich: Ham-Sport in freier Natur und mit gleichgesinnten Freunden.

Die erzielten Resultate sind teilweise sehr hoch ausgefallen. Zürich, Bern Genf, Basel und Fribourg waren als gleichwertige Favoriten zu betrachten. Schlußendlich konnten aber nur die beiden erstgenannten Stationen das ganze „Rennen" ohne technische Störungen durchstehen und zogen dem übrigen „Feld" unwiderstehlich davon, wobei die contest-erfahrenen Operateure der OG Zürich den Sieg sicherstellen konnten. Bern hat überraschend gut abgeschnitten, was hauptsächlich ihrer „Wunderbeam" und dem restlosen Einsatz aller Teilnehmer zuzuschreiben ist. Genf, Basel und Fribourg wurden vom Pech verfolgt, die erzielten Resultate können sich aber immerhin sehen lassen und für nächstes Jahr ist das letzte Wort noch nicht gesprochen! Ganz gut hielten sich die Lausanner und vor allem die „New-Comers" Thun und Biel. Ihnen kann man besonders gratulieren, denn aus dem Nichts eine betriebsbereite Feld-Station aus dem Boden zu stampfen, ist keine Kleinigkeit. Die rote Laterne hält diesmal die OG Delémont, welche am meisten unter Defekten leiden mußte. Als Positivum verdient aber festgehalten zu werden, daß diese OG den Mut nicht sinken ließ und sich bereits für den nächsten NFD eingeschrieben hat.

Die „schweren" Einzelstationen haben sehr gut abgeschnitten. HB1IF siegte vor HB1BJ, wobei letzterer wegen Motorausfall wertvolle Zeit einbüßte. In der Kategorie B teilten die Welschen den Kuchen unter sich, während bei den Empfangsamateuren wertvolle Fleißarbeit geleistet wurde.

Allen Teilnehmern wird der NFD 1948 unvergeßlich bleiben. 9CA.

UKW-Test vom 6. Mai 1948

HB9BX	Schaffhausen, wkd HC, GP.
HB9CA	Turgi (AG), wkd HC; hrd EG, HK, GP, AT, DW.
HB1DW	Bantiger (BE), wkd AT, EG, CZ, CO, G, DK, HC; hrd BQ, GP, HK, S, FP.
HB9GF	Winterthur, wkd HC
HB9HO	Zürich, hrd HC, HK, GP.
HB9BQ	Stans, wkd HK, GS.
HB1HC	Regensberg, wkd BX, GP, GF; hrd HK, AT, S.
HB1HC	Lägern, wkd GP, HK, AT, DW, DK, CA; hrd GS.
HB9DK	Cousimbert (FR), wkd DW, AT, HC (DK und HC mit Max-Stationen!).
HB9HK	Küßnacht am Rigi, wkd BQ, GS, AT (ufb), HC, BZ.
HB9BW	Basel, hrd AT, BS, GU.
HB1GP	Hohentannen, wkd HC, BX, BZ; hrd GF, HK, AT.
HE9RIN	Winterthur, hrd HC, GP, GF, BZ.
HE9RBN	Sumiswald, hrd AT, DW.
DEM 1829	Konstanz, hrd GP.

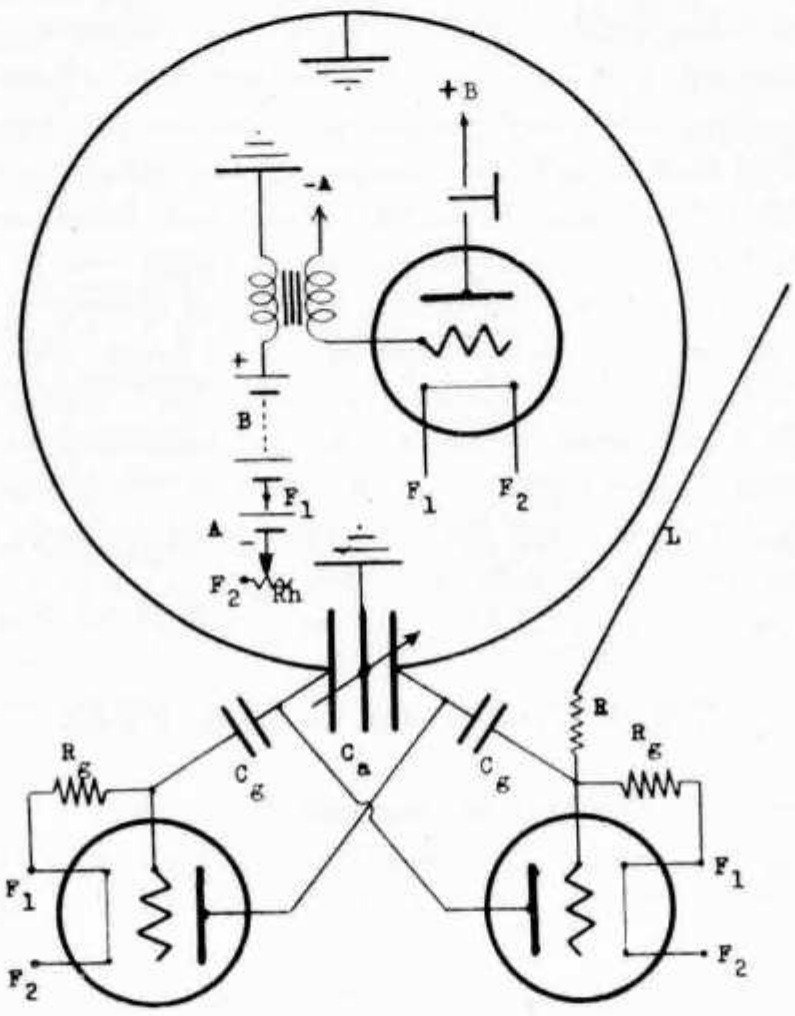
9CA

OM berücksichtige bei Deinen Einkäufen die Inserenten im Old Man

Pour les amateurs de rallyes

J'espère être utile à mes camarades amateurs de rallyes en leur communiquant un montage de goniomètre peu connu et qui offre les avantages suivants:

1. Pas de difficulté de construction et simplification des règlages: Réaction et super-réaction par le rhéostat de chauffage et accord du cadre par un condensateur.



2. Cadre presque parfaitement équilibré.
3. Efficacité du lever de doute.

Voici un exemple des valeurs utilisées pour la construction d'un tel „gonio":

Cadre: 12 cm. × 29 cm. 9 spires jointives avec prise médiane à la masse.

Tube HF: Double triode RK 43 (ou 19 chauffée également à 1,5 v.).

Tube BF: 3S4 ou autre type

Ca: 2 × 30 cm. rotor à la masse

Cg: 1000 cm. mica

Rg: 250.000 ohms

R : 20.000 ohms

Rh: 5 ohms

A: 1,5 v. 4 éléments en parallèle, encombrement 4,5 cm. × 4,5 cm. × 4,5 cm. (coût —.70).

B: 24 v. 16 éléments en série, encombrement 9 cm. × 9 cm. × 4,5 cm. (coût 2.80).

L: Lever de doute à moins de 50 m. de l'émetteur: 50 cm. à 1 m. A plus grandes distances 1,5 m. à 2,5 m. (non critique).

Réglages: Accord du cadre par Ca et passage progressif de la réaction à la super-réaction par le rhéostat de chauffage Rh.

OM Grillet de Genève, 1er au championnat genevois 1947, utilise ce montage dont voici les principales caractéristiques:

Cadre: 20 cm × 28 cm. 11 spires. Blindage latéral du cadre, d'un coté seulement (en spire de Hertz fermée). Ce blindage supprime l'effet de capacité de la voiture.

Tubes: 3 × 1T4

Ca: 2 × 50 cm.

Cg: 1500 cm

Rg: 1.000.000 ohms

R : 6.000 ohms

Rh: 50 ohms

A : Accu miniature 2 v.

B : Batt. miniature 67,5 v.

L : 50 cm.

BF à résistance.

HB9DD

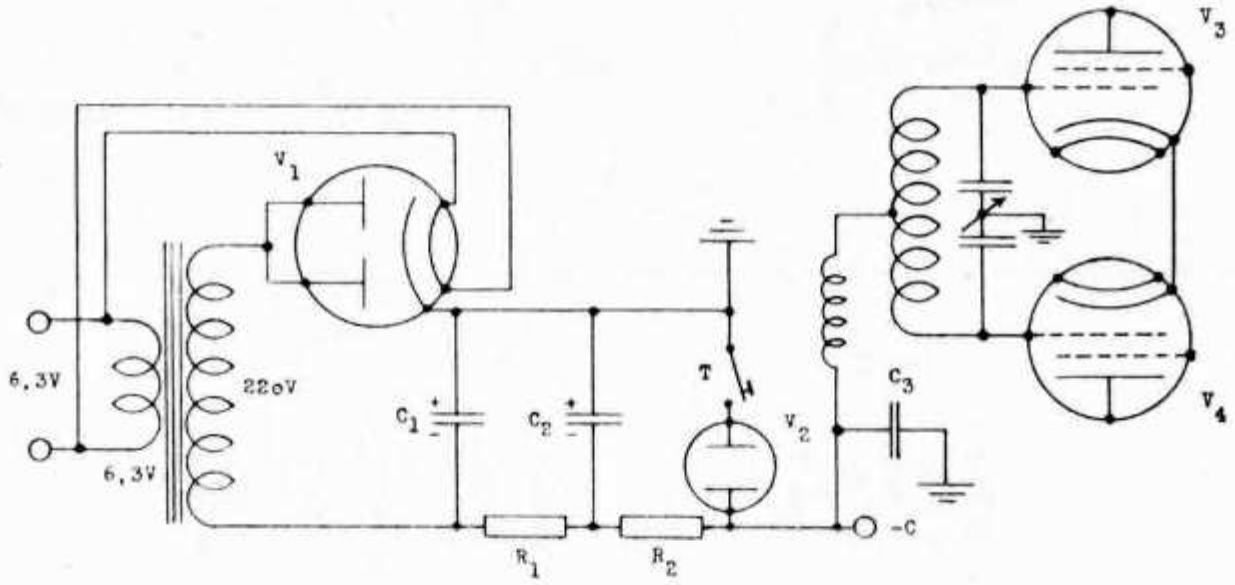
QSL-KARTEN

in ein- und mehrfarbiger gediegener Ausführung
bestellen Sie vorteilhaft beim Drucker
des « Old man »

A. SCHUDEL & CO. RIEHEN-BASEL

Gittersperrtastung für die Endstufe

Zur Vermeidung der unbeliebten „Chirp"-Erscheinungen ist es vorteilhaft, nicht nur den VFO, sondern auch die nachfolgenden Buffer- und FD-Stufen durchlaufen zu lassen und erst die Endstufe zu tasten. Hier stellt sich nun sofort das Problem, wo die Tastung am vorteilhaftesten vorgenommen werden soll. Sieht man von der Verwendung eines Zwischen-Relais ab (das bei hohem Tempo von sehr guter Qualität und am besten ein polarisiertes sein soll), so fallen der Anoden- und evtl. Schirmgitterkreis wegen der meist hohen Spannungen, die alsdann an die Taste zu liegen kommen, zum vornherein aus. In der Kathode zu tasten, wäre zur Not eine Lösung, ist jedoch wegen des relativ hohen Stromes auch nicht die ideale Lösung. Alle diese Schwierigkeiten werden bei der Gittersperrtastung umgangen. Der zu tastende Strom beträgt wenig mehr als der Gitterstrom der Endröhre, meist nur einige mA, während der Taster-Griff an Erde liegt und damit auch die Gefahr eines Schockes behoben wird. Die nachfolgende Skizze möge als Hinweis für den geringen Aufwand dienen.

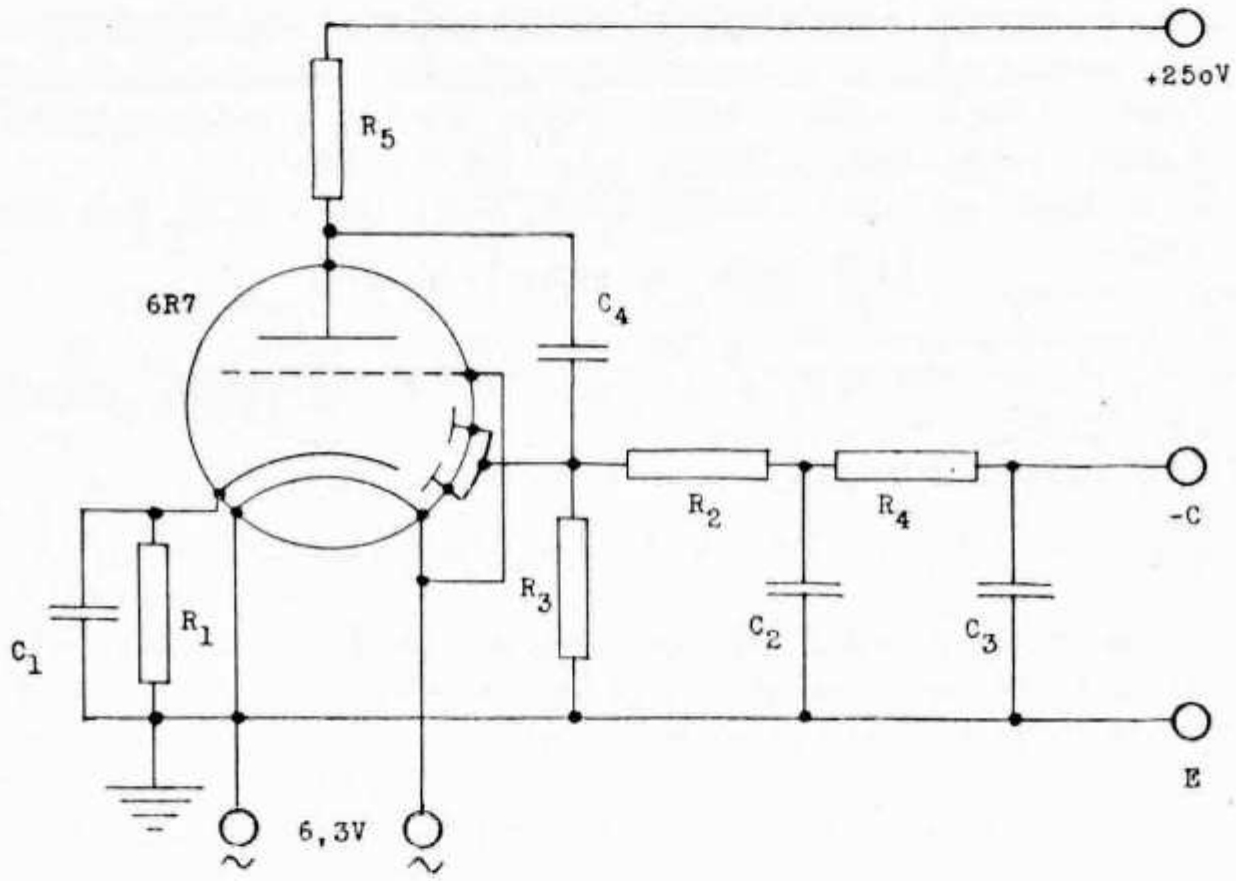


C_1 = 16 MF	V_1 = 6X5—GT
C_2 = 16 MF	V_2 = VR90 oder VR75
C_3 = 1000 pF	V_3 = 807
R_1 = 50 kOhm	V_4 = 807
R_2 = 20 kOhm	

Als Anodentrafo genügt ein gewöhnlicher Heiztrafo in umgekehrter Schaltweise. Verwendet wird die Einweggleichrichtung. Bei offener Taste laden sich die Siebkondensatoren auf die Spitzenspannung, ca. 300 V negativ, auf, und sperren damit über die Gitter jeglichen Stromdurchgang durch die PA-Röhren. Wird nun die Taste gedrückt, so zündet die Glimmröhre V_2 (VR90 oder VR75), die Gittervorspannung sinkt auf den konstanten Wert von 90 bzw. 75 Volt ab und der PA arbeitet in normaler Weise. Die ganze Schaltung läßt sich meist auch noch nachträglich in einer passenden Ecke des Xmtr's unterbringen. HB9BW.

Gittervorspannung für Klass-A-Stufen ohne Trafo- oder Kathodenwiderstand

Die Erzeugung relativ hoher negativer Gittervorspannungen, 20—80 Volt, wird meist entweder durch Spannungsabfall an einem Kathodenwiderstand, oder dann mit einem separaten Hilfsgleichrichter vorgenommen. Die erste Art hat den Nachteil eines entsprechenden Verlustes an Anodenspannung, der nicht immer tragbar ist, während bei der zweiten der Aufwand zu groß wird. Die folgende Schaltung gestattet die Erzeugung von Hilfsspannungen bis zu ca. 80 V neg. gegen Erde, wobei vorausgesetzt wird, daß kein merkbarer Gitterstrom fließt.



C_1 = 10 MF		R_1 = 1000 Ohm
C_2 = 0,5 MF	R_2 = 100 Ohm	
C_3 = 0,5 MF	R_3 = 3 kOhm	
C_4 = 0,1 MF	R_4 = 100 MOhm	
	R_5 = 100 kOhm	

Der eine Pol der Heizspannung wird an Erde gelegt, der zweite direkt mit dem Steuergitter der Röhre 6R7 verbunden. Die 6.3 V Wechselspannung, die dadurch zwischen Kathode und Gitter liegen, werden in der Röhre verstärkt und von der Anode über den Block C_4 den parallelgeschalteten Dioden zur Gleichrichtung zugeführt. Der resultierende Gleichspannungsabfall über dem Widerstand R_3 steht nach weiterer Siebung an den Ausgangsklemmen zur Verfügung. Durch Verwendung eines kleineren Wertes für R_3 kann die gewonnene Polarisierungsspannung an die gewünschte Größe angepaßt werden HB9BW.

VHF-News

59 Mc

Flash! First DX-five 1948! So lautet die Überschrift von HB9BZ's 5 m-Rapport. In der Tat, mitten in den NFD platzte die Bombe, genau wie letztes Jahr. Nach einer Schlechtwetterperiode, potz tausend, dann ist es günstig. Ein Glück, daß einige om's ständig auf der Lauer liegen und ein wenig herumhorchen. Und die Gelegenheit beim Schopf fassen, muß man hinzufügen. Aber dann kann man QSO machen, und wie!

Beginnen wir mit dem Bericht von HB9BZ, es liest sich wie ein spannender Roman. 4. bis 7. Juni 1948:

Wkd G2CIW, GM2DI, G5BY, G2BMZ, SM5VL, SM5KN, SM5AI, FA8BG und last but not least LA6J, d. h. Erstverbindung Schweiz—Norwegen! (Congrats).

Hrd F8MG, FA8HH, G6OS, G6UH, F8CT, G3CYY, G2BTX, OZ1EP, G6MI, G2AOK, G8UR, F8OL, G2FMZ, G6LC, G3ABA, FA8HH.

HB9BW in Basel wkd G5YV, G4MH, G8UR, G5BY und G2BMZ, hrd G6OS und G3ABA.

HB9HK in Küßnacht am Rigi hrd am 4. Juni G5BY, G8UR und G4AP.

HB9BX in Schaffhausen hrd diverse G's u .a. G5BY.

HB9CE in Zürich wkd G4AP, ferner waren HB9AT und HB9HO ebenfalls aktiv auf 5 m tätig. Sri, but no reports!

HE9REL in Kölliken (AG) hrd am 23. 6. diverse F, PA, SM, I, G und OK.

50 Mc

Nachdem das 6 m Band den HB-Amateuren bis 1. Januar 1949 freigegeben wurde, lohnt es sich, näher auf die Ereignisse vom November 1947 zurückzukommen. Nachdem HB9BZ schon anfangs November intensiv nach 50 Mc-Signalen Ausschau hielt, insbesonders, nachdem am 2. bis 5. November starke amerikanische FM-stns auf 45 Mc, sowie die dritte Harmonische von Moskau aus dem 15 Mc-Band auf ca. 45,8 Mc mit zeitweise S 9 plus zu hören waren, tauchte am 19. mittags PZE in CW auf 46,95 Mc auf. Die regelmäßige Beobachtung der Sonne zeigte eine starke Zunahme der Flecken auf, so daß in den nächsten Tagen mit Überraschungen auf dem 6 m Band gerechnet werden konnte. Tatsächlich hörte HB9CD, welcher über die notwendige Zeit verfügte, am Nachmittag des 20. November den ersten Amerikaner auf 50 Mc. Abmachungsgemäß ging dann HB9BZ und HB9CD (mit den Versuchssendestationen HB8VD und HB8VK) in die Luft. Und schon ging es los. An- und abschwellendes Rauschen zeigte, daß das Band um 1350 GMT lebendig wurde. Und es kam Leben auch in die Bude unserer beiden Freunde. Als erste Station hörte HB9BZ den Amerikaner W2AMJ in fone mit S3. Dann folgte W1HDQ, VE1QZ, W8KQC, W2BYM, W1CLS usw. Um ca. 1430 (21. Nov.) gelang das erste QSO Schweiz - Amerika zwischen HB9CD/8VK und einer W1-stn. Gegen 1600 tauchten W9ZHH, W5VY, W0KFY Missouri, W9ZHL auf, letztere mit S8 bis 9 in fone. Nach zweistündigem Bemühen gelang HB9BZ/8VD um 1625 eine CW-Verbindung mit W0KYF in Missouri mit beidseitig S6 herzustellen. Um 1650 kam nochmals VE1QZ durch, worauf das Band tot wurde. Der 23. November brachte weitere Erfolge. Um 1550 gelang HB9BZ das erste Fone-QSO mit W5VY und ferner in CW mit W5JLY in

San Antonio, Texas. Als letzte Station tauchte der berühmte Tilton, W1HDQ auf. Um 1635 war es vorbei. Die folgenden Tage und Wochen blieben erfolglos. Wann wird der Schleier wieder über das 6 m Band gelüftet? Welcher HB9 kommt als erster zum Zuge?

114 Mc

Die OG Biel HB9GV führte erfolgreiche Versuche auf dem 2,5 m Band durch und zwar zwischen Evilard einerseits und Biel, Lyß, Münchenbuchsee, Rubigen, Kiesen und Heiligenschwendi (56 km) mit R5, S5 anderseits. Congrats und viel Glück für weitere Tests.

Hot News vom 6 m Band!

Als Erstverbindung auf dem 6 m Band meldet HB9BZ ein QSO in A1 mit der finnischen Station OH2PK in Helsinki an. Datum: 23. Juni, Zeit: 2005 GMT RST 598/578 (Congrats).

73's es gud luck HB9CA

Mitteilungen des TM

Für den Mountain-Day haben sich bereits mehrere HB9 und 9R angemeldet. Diejenigen om's, welche am NMD teilzunehmen wünschen und sich noch nicht angemeldet haben, werden gebeten, dies baldmöglichst nachzuholen und zwar, wenn möglich, noch vor dem Meldeschlußtermin, damit die Rufzeichen und Standorte rechtzeitig im USKA-Rundspruch bekanntgegeben werden können. USKA-QST am 8. August ausnahmsweise um 0745!

Am 4. und 5. September 1948 wird eine Bereitschaftsübung aller HB9 (Notnetz) durchgeführt. Als Vororientierung diene folgendes: Die Bereitschaft beginnt wie beim NFD, am Samstag um 1700 und dauert bis Sonntag um 1700 HB-Zeit. Bezüglich Speisung werden für die QRO-Stationen keine Vorschriften erlassen, sie können also sowohl aus dem Netz, als auch von Notstrom-Aggregaten gespiesen werden. Neben innerschweizerischen Verbindungen können auch DX-QSO's getätigt werden. In sämtlichen 22 Kantonen wird mindestens eine Station auf allen Bändern QRV sein, welche nach einem vorgeschriebenen Zeitplan abwechslungsweise sowohl HB- als auch DX-QSO's tätigen; eine günstige Gelegenheit für „HELVETIA 22"-Interessenten. Der IARU-Manager der USKA wird alle ausländischen Amateurorganisationen entsprechend orientieren. Diejenigen HB9, welche in der Lage sind, ihre leistungsfähige Station zu dislozieren und als Chef einer ganzen Gruppe (Hauptstation und einige QRPP-stns., wie „MAX" und „NMD"-sta. usw.) in einem bestimmten Kanton zu wirken, werden gebeten, sich jetzt schon beim TM anzumelden. Das Reglement dieser Übung erscheint im August Old Man.

Die Preise und Anerkennungskarten für den National-Field-Day 1948 werden den Gewinnern bis spätestens Ende Juli zugestellt, diejenigen für die Coupe de l'USKA sind bereits verteilt. Für den Mountain-Day sind folgende Preise vorgesehen: Der Sieger erhält den Wanderpreis des Radio-Clubs Bern und einen weiteren Preis zum behalten. Der Zweite und Dritte einen Becher oder Teller mit entsprechender Gravur. Der Vierte, Fünfte und Sechste je einen Trostpreis in Form eines Gebrauchsgegenstandes. 9CA.

Communications du TM

Plusieurs OM's se sont déjà annoncés pour le National-Mountain-Day. Ceux qui ne l'ont pas encore fait sont priés de s'inscrire sans délai, afin que leurs indicatifs puissent être communiqués au broadcast officiel de l'USKA.QST-USKA du 8 août, exceptionnellement à 0745!

Les 4 et 5 septembre 1948 aura lieu un exercice d'alarme de tous les HB9. Celui-ci débutera comme le NFD, le samedi à 1700 pour se terminer le dimanche à 1700 (Heure HB). Par contre le choix de l'alimentation n'est pas prescrit, de sorte qu'il sera possible d'employer bien le secteur qu'un groupe électrogène. A part les liaisons internes suisses, il sera possible de faire des QSO's DX. Dans chacun des 22 cantons, il y aura au minimum une station travaillant successivement sur chaque bande, selon un plan établi; une véritable occasion pour les fervents de „l'HELVETIA 22"! Le TM international de l'USKA avisera toutes les organisations d'amateurs étrangers. Les HB9 qui sont à même de déplacer leur station QRO et fonctionner comme chef de groupe (station principale et quelques stations QRPP, comme „MAX", stations NMD etc.), sont priés de s'annoncer dès maintenant au TM. Le règlement de cet exercice paraîtra dans le No. d'août de l'Old Man.

Les prix, ainsi que les diplômes pour le National-Field-Day 1948 parviendront aux intéressés au plus tard à la fin de juillet. Ceux de la Coupe de l'USKA ont déjà été distribués. Pour le National-Mountain-Day il a été prévu ce qui suit: Le vainqueur reçoit la Coupe du Radio-Club de Berne, pour un an, ainsi qu'un autre prix qui restera en sa possession. Les deuxième et troisième, un gobelet ou une assiette gravé. Les cinquième et sixième, un prix sous forme de matériel.

TREFFPUNKT DER OG

LIEU DE REUNION

Die OG treffen sich regelmäßig in:

Les groupes se réunissent régulièrement à:

Basel	Jeden Freitag 2030 im Restaurant Helm, Eisengasse
Bern	Jeden Donnerstag 2000, Hotel Metropol Waisenhauspl. 1, 1. Stock.
Biel	Jeden Mittwoch 20.15 im Hotel Seeland, 1. Stock
Delémont	Au QRA. „Mont-Croix", chaque vendredi à 20 h.
St. Gallen	1. und 3. Freitag, Konzerthaus UHLER, Bogenstraße 5.
Zürich	Jeden ersten Donnerstag des Monats im Bahnhofbuffet 2. Klasse, I. Stock, Konferenzzimmer, 20.00 Uhr.
Genève	Chaque lundi à 1830 h. Restaurant „La Chesa" rue du Rhône 31.

CQ de EP3H

Von HB9EU erhalten wir den folgenden Bericht:

.....EP3H has been active for last 17 Months from South Persia, working under cover. All QSO's QSL'd 100%. — Am ex G3LK/VSI ... All gear is made from junked RX-chassis, es the antenna only goes up at nite! Am also very active on 56/60 mc's, running a sked wid a stn in Trucial Oman, es investigating ducting es other types of anomolous propagation. As I told is un om, have had lots a skeds wid HB but so far not one QSL! Have worked among others, HB9ET, S, BD, FI, FY, BX. HB9 now holds the record here for non QSL-ing, with Russia a very close second hi. Gs are also pretty ropey.

.....Quite a change these days to have a real QSO, this business of „GE OM TKS CAL PSE QSL 73 GN" is pretty disgusting I think, es is rapidly spoiling the finest hobby in the world. Boy, I remember back in the old days wen we used to hold up a QSO for 3/4 hours.

.....Hope to QSO HB9 on 56/60 Megs in very near future. Have hrd BD several times. (QSL fr EP3H may be send c/o 13a Western Road, Hove 2, Sussex).

Soweit der Bericht von EP3H. EU.

Mitteilungen des Vorstandes

USKA-Sekretär

OM Speiser, HB9EV tritt anfangs Juli von seinem Amte zurück. Wir möchten nicht verfehlen, ihm auch an dieser Stelle für die im USKA-Vorstande geleistete Arbeit bestens zu danken.

In der letzten Sitzung wählte der Vorstand neu zum Sekretär: OM Hans Waldvogel, HB9HT, Überlandstraße 60, Zürich 51. Wir begrüßen es, daß nun auch die OG Zürich im Vorstand vertreten sein wird.

RSGB-Band-Plan

Im Editorial vom vorletzten Old Man wurde der RSGB-Plan diskutiert. Die gewünschte Stellungnahme der OGs sowie der einzelnen Mitglieder ließ leider ziemlich zu wünschen übrig. Der USKA-Vorstand stellt deshalb folgenden definitiven Vorschlag dem RSGB-Plan gegenüber:

3500— 3600	CW	100 kHz
3600— 3800	FONE	200 kHz
7000— 7050	CW	50 kHz
7050— 7100	CW + FONE	50 kHz
7100— 7150	FONE	50 kHz
14000—14150	CW	150 kHz
14150—14350	FONE	200 kHz
21000—21200	CW	200 kHz
21200—21450	FONE	250 kHz
28000—28300	CW	300 kHz
28300—29700	FONE	1400 kHz

Wir haben uns bemüht, angemessene Bereiche ausschließlich für A1 zu reservieren. Eine Überlappung von A1 und A3 wurde möglichst vermieden, da erfahrungsgemäß im gemeinsamen Frequenzbereich der CW-Mann gegen den Fonisten nicht aufkommen kann.

6-Meter-Band

Auch an dieser Stelle danken wir unserer Konzessionsbehörde bestens für die Erlaubnis bis zum Jahresende 1948 auf dem Band von 50—54 Mc/s senden zu können.

Wir ersuchen alle OM's, sich strikte an folgende Regel zu halten: Das 6 Meter-Band bleibt ausschließlich für DX-Verkehr reserviert. Für lokale Verbindungen bleiben wir auf dem 5 Meter-Band.

Ortsgruppen

In der letzten Vorstandssitzung wurden die beiden neuen OG St. Gallen und Thun anerkannt. BX.

CQ-HUNTER der neue K.W.-Empfänger für den Amateur

Techn. Vorteile: Spulengruppe mit Wellenschalter (3 Kurz- und 1 Mittelwelle), Speaker- und Hörerempfang.

Bausatz komplet, mit Bauplan und Eichkurve (excl. St.) Fr. 155.—

Fix-fertig montiert und ausprobiert (excl. St.) Fr. 185.—

Alle Bestandteile auch einzeln lieferbar, verlangen Sie Preisliste.

Versand aller übrigen Bastlermaterialien nach auswärts

R. Homberger *Radio- und Grammo-Spezialgeschäft*

Langstr. 135 ZÜRICH 4 Telephon 25 33 40

Die Röhren für Verwöhnte

Raga AG., Zürich Tödistrasse 9 Telephon 27 26 64

ORTSGRUPPENBERICHTE

Ortsgruppe Bern

Die vergangenen Monate waren bei uns durch eine intensive 5 m-Tätigkeit in Uska- oder Og-Tests gekennzeichnet. Daneben lief bei einzelnen Om's eine fieberhafte Vorbereitungstätigkeit für den NFD. Ein Teil des OG-Kassenbestandes wurde dem Bau einer Ortsgruppenstation geopfert, doch scheint sich der Aufwand angesichts des Resultates gelohnt zu haben. Allen Om's, die dieser Sache durch Spenden in Form von Material oder Freizeit zum Gedeihen verhalfen, möchte ich an dieser Stelle nochmals bestens danken. Der Umstand, daß wir nicht den ersten Rang er-qsoten, ist sicher nur der naturbedingten Tatsache zuzuschreiben, daß Zürich eben die schnellste Gegend der Schweiz ist, hi.

Im weitern ist die OG Bern in der Lage, die glückliche Geburt eines neuen Ham-Babys namens HB9IS, Om Selhofer, bekanntzugeben. Weitere HB9-Zuwächse stehen in Aussicht.

Im Nachtrag zu unserem neuen Stamm-Qra im Hotel Metropol, sei noch erwähnt, daß die OG-Zusammenkünfte vorläufig am Donnerstag stattfinden.

Der OG-L: HB9FN.

Ortsgruppe Thun

Die vor einigen Wochen neu aus der Taufe gehobene Ortsgruppe Thun nahm gemeinsam am Field Day teil. Es wurde der normale Tx von HB9FP verwendet, ECO-FD-PA mit 807 in der Endstufe. Der Rx war ein 4-Röhren-Super, gebaut von HE9RBY. Zur Speisung diente ein von der Sektion Thun des EVU großzügig zur Verfügung gestelltes Benzin-Aggregat einer TS-Militär-Station, von wo wir ebenfalls zwei 9 m hohe zusammenlegbare Stahlrohrmaste erhielten. Als QTH wählten wir den Lueghubel, 900 m ü. M., ob Steffisburg, der sich in der Folge als ausgezeichneter Standort entpuppte, was wir schon bei früheren UKW-Tests festgestellt hatten. Als Antennen hatten wir zwei Windom, eine 40 m, die andere 10 m lang. Die Station war in einem improvisierten Zelt plaziert. Außer zwei kleineren Pannen am Sender, verursacht durch eine etwas hohe Leerlauf-Anodenspannung, und einer solchen am Generator, arbeitete die Station zu unserer vollen Zufriedenheit, trotzdem wir keine „astronomische Punktzahl" erreichten. Es gelangen 105 QSO mit 384 Punkten. Auf jeden Fall war der Ham-Spirit sehr gut, und wir verlebten einige schöne Stunden miteinander. Nächstes Jahr hoffen wir noch verschiedenes besser machen zu können, und dann auch zur „Spitze" aufzuschließen. Teilgenommen haben sämtliche Mitglieder der OG: HB9FP, HB9CZ, HE9RBY, HE9RCE und HE9RCG; als Gast der OG Bern war HB9HN als dritter Op. anwesend.

9CZ.

Ortsgruppe Zürich

Die Zeit der Fuchsjagden ist da! Die OG Zürich führt am 15. August 1948 gemeinsam mit dem Zürcher Motorboot Club, am 29. August 1948 gemeinsam mit dem Zürcher Yacht Club Peil-Fuchsjagden durch, an welche Anlässe alle USKA-Mitglieder, die einen Peilempfänger besitzen, herzlich eingeladen werden.

Die Anmeldung für die Fuchsjagd am 29. August kann nur berücksichtigt werden, sofern schon am 15. August mitgemacht wurde. — Jetzt ist es an der Zeit, die Peilempfänger zu bauen, und diese sorgfältig zu prüfen, um unliebsamen Überraschungen zu entgehen. An die Arbeit OM's!

Verpassen Sie diese einzigartige Gelegenheit einer Wasser-Fuchsjagd nicht und senden Sie Ihre Anmeldung raschmöglichst an den TM: OM Emil Demuth, Birchstraße 40, Zürich.

Eine weitere Fuchsjagd gedenkt die OG im Herbst 1948 mit dem ACS durchzuführen.

Der Morsekurs für Anfänger und Fortgeschrittene läuft weiter. Nehmen Sie diese einzigartige Gelegenheit wahr, durch einen bewährten Morselehrer in die Geheimnisse des „Gügelns" eingeführt zu werden. Zeit: Jeden Montag abends 2000 Uhr im Zunfthaus zur „Saffran".

Im Anschluß an den Morsekurs soll auch noch eine Einführung in die Radiotechnik gegeben werden, um Sie auch für die theoretische Prüfung vorzubereiten. Hw abt it, OM's? HB9GA, OGL.

Mitteilungen der Redaktion

Wir möchten so bald als möglich eine neue Liste der schweizerischen Sendeamateure veröffentlichen und bitten deshalb alle HB9's, die in der nächsten Zeit ihr QRA zu wechseln gedenken, dies so bald als möglich unserem Kassier HB9DD zu melden.

Um unseren aktiven OM's einen Ansporn zu geben, hat der Vorstand beschlossen, in Zukunft technische Originalartikel — nicht Übersetzungen! — mit Fr. 10.— pro Seite zu honorieren. Wir hoffen sehr, daß dieser, leider etwas bescheidene Betrag unsere OM's veranlassen wird, die Taste für eine Weile mit der Feder zu vertauschen!

Inserate im OLD MAN bringen Erfolg

HAM BÖRSE

Günstig zu verkaufen: 1 anhängbarer Kopfhörer Telex-Monoset (2000 Ohm), neu, Fr. 39.—. *Dr. P. Güttinger, Schwimmbadstraße 6, Wettingen.*

Ausnahmsweise günstig abzugeben: Communikations-Empfänger Hallicrafters, SX28-A, 15-Röhren-Super mit allen Schikanen, wenig gebraucht. Fr. 1350.—.
HB9HK Dr. W. Rogg, Zahnarzt, Küßnacht a. R., Tel. 6 13 78.

Gesucht: Je 1 Quarzkristall im Bereich 14,63—14,75 und 12,5—12,6 MHz.
E. Erismann, HB9HO, Paradiesstraße 46, Zürich 38.

Redaktionsschluß für die Augustnummer ist der 25. Juli.

Schluß der Inseratenannahme: 5. August

Adressen:

Präsident: Salquin Werner, HB9BX, Munotstraße 23, Schaffhausen, Tel. 5 38 06. — Vice-Präsident: Dr. E. Michel, HB9CI, Av. Miséricorde 6, Fribourg. — Letztjähriger Präsident: Frey Fritz, HB9DO, Zinggentorstr. 5, Luzern. — Sekretär Hans Waldvogel, HB9HT, Überlandstr. 60, Zürich 51. — Kassier: Kaeppeli Louis, HB9DD, Charmille 5, Genève. — Test-Manager: Maeder Pierre, HB9CA, Gehling 224, Turgi. — IARU-Verbindungsmann: de Buren Gérard, HB9AW, Rue Pierre Fatio 1, Genève. — Redaktor: Stohler Hansfranz, HB9FZ, Bluttrainweg 58, Riehen-Basel, Tel. 9 60 10. — QSL-Service: Wüthrich Ernst, HB9GP, St. Leonhardstr. 71, St. Gallen — Bibliothek: Enderli W., HB9CO, Klaraweg 18, Bern.

Briefadresse: USKA Postfach 1367 Transit Bern, Postcheck III 10397. — Jahresbeitrag 1948: Aktivmitglieder Fr. 20.—, Passivmitglieder Fr. 15.— inbegriffen „OLD MAN". Für Inserate: Dr. E. Iselin, Unt. Zielweg 761, Dornach, Tel. 6 29 52. Insertions-Preise: auf Anfrage. HAM-BÖRSE: per Zeile Fr. 1.—.

Druck: A. Schudel & Co., Riehen-Basel, Schmiedgasse 9, Telephon (061) 9 66 66.

DX-4 *Kurzwellen-Empfänger*

Weit über 300 zufriedene DX-4-Besitzer

Wir liefern Ihnen den kompletten Bausatz für den DX-4 inkl. 4 Röhren, orig. Steckspulen (4 Stück), Chassis usw. komplett bis zur letzten Schraube, mit großem Bauplan zu nur Fr. 128.— netto! Fertig montiert und ausprobiert Fr. 158.— netto, exkl. Steuer. — Der neue verbesserte Bauplan ist einzeln erhältlich zu 80 Rappen.

F. A. Bech - HB9CE Zürich 4

Spezialhaus für den Amateur · Badenerstraße 68 · Telephon (051) 27 20 07 / 23 33 07

Einige Kundenurteile

Bin mit meinem DX-4 sehr zufrieden. - Der DX-4 arbeitet prima. - Hat mit seiner Leistung angenehm überrascht. - Am ersten Abend schon 4 amerik. Fonestationen im Lautsprecher. - Der DX-4 ist fabelhaft, etwas wirklich Gutes, ich gratuliere Ihnen. Die Leistungen dieses kleinen Apparates übertreffen meine Erwartungen bei weitem. Ich kann Sie zu diesem Meisterstück nur beglückwünschen.

Ein Inserat im

OLD MAN

bringt immer

guten Erfolg

Halbe Seite Fr. 32.—

Inserat-Tarif für „OLD-MAN“

Es kosten:	Ganze Seite	Fr. 60.—
	Halbe Seite	Fr. 32.—
	Viertel Seite	Fr. 17.50
	Achtel Seite	Fr. 9.—

Rabatte: 10 % für regelmässige Aufträge
25 % für Wiederholungen eines Inserates
30 % für mindestens sechsmaliges Erscheinen eines Inserates

Inseratenannahme: **Dr. Ernst Iselin,** Unt. Zielweg 761
Dornach (Sol.), Telephon 6 29 52

Viertel Seite Fr. 17.50
do. 2 spaltig 116×46 mm

Achtel Seite Fr. 9.=
do. 2 spaltig 116×23 mm

Herrn Jean Lips
Zürich 7, Dolderstr.2

AZ

IN

Z. F.-Transformer:

No. G5T/357	455 kHz mit var. Eisenkern	per Stück Fr. 10.20

Oelkondensatoren:

No. 350/311	1000 V	2 mFd	$4^3/_4 \times 1^3/_4 \times 1$"	15.—
No. 35C/311A	1000 V	2 mFd	$4^3/_4 \times 1^3/_4 \times 1$"	15.—
No. RC-10	1000 V	4 mFd	$4^3/_4 \times 1^3/_4 \times 1$"	18.40
No. A9C/174	1000 V	10 mFd	$4^3/_4 \times 3^3/_4 \times 1^5/_8$"	36.70
No. D1C/276A	1500 V	4 mFd	$4^7/_8 \times 3^5/_8 \times 1^3/_4$"	46.70
No. 76C/790	2000 V	10 mFd	$6 \times 4^1/_2 \times 4$"	73.40
No. 63C/574	3600 V	1 mFd	$6 \times 3 \times 1$"	38.40
No. 92C/782	7000 V	1 mFd	$6^1/_2 \times 3$" Durchm.	38.40

Drehkondensatoren:

No. C1C/234	6—100 pF 37 Platten $^1/_2 \times {}^1/_4$"	5.85
No. OIX/936	3— 15 pF 4 Platten	6.50

Pilotlampen:

No. H3H/364	Bajonett, rot facetiert	2.20

Keramische Kupplungen:

No. A6H/141	Durchm. 5 cm Achse $^1/_8$"	2.50

Keramik-Spulenkörper:

XH 600	16 × 5 cm für 14 Windungen	7.50
CT-1	12,7 × 5 cm für 34 Windungen	7.—
CT-2	12,7 × 5 cm für 12 Windungen	7.—
5H24	6,8 × 1,2 cm für 20 Windungen	5.—
CT-3	3,8 × 1 cm für 17 Windungen	1.—
CT-4	3,8 × 1 cm für 14 Windungen	1.—
CT-5	3,8 × 1 cm ohne Kerben	1.—
CT-6	3,3 × 1 cm für 3 Windungen	1.—
CT-7	3,8 × 1 cm für 9 Windungen	1.—

Hand-Kohlen-Microphon: Inn.-Widerstand ca. 100 Ohm 26.70

PREISE: ./. USKA-Rabatt plus Steuern.

Bei Bedarf wenden Sie sich an das Radio-Fachgeschäft

REMY ARMBRUSTER BASEL I

Elektro- und Radiobedarf en gros **Schwachstrom**

Tel. 061 4 79 27